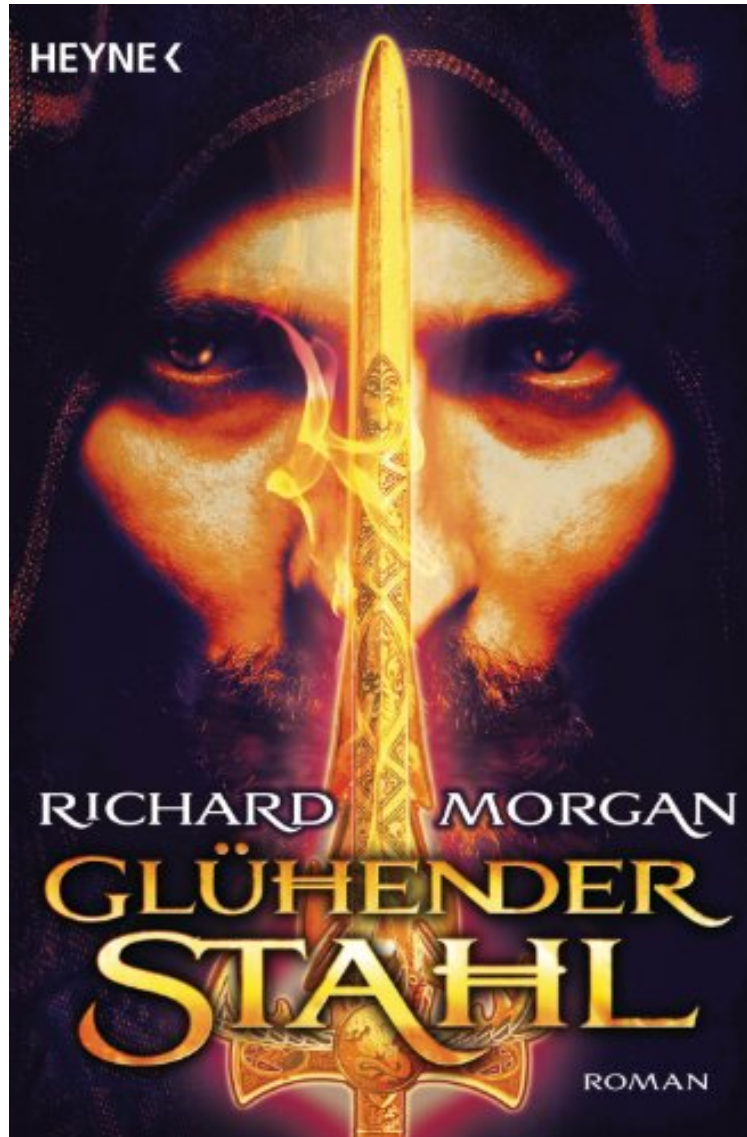


[Read download] Glhender Stahl: Roman

Glhender Stahl: Roman

Von Richard Morgan

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #71653 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-26Erscheinungsdatum: 2010-05-03File Name: B004P1J8OY | File size: 31.Mb

Von Richard Morgan : Glhender Stahl: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glhender Stahl: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy ohne WeichsplerVon harlequeenIch habe dieses Buch, wegen der Werbung durch Joe Abercrombie gekauft. Da Autoren in diesem Fall auch nur Leser sind, die ihren Geschmack haben, tue ich das sonst nicht, aber Abercrombie ist selbst ein Autor, der sehr eindrucksvoll gegen den Mainstream schreibt und dessen 'Kriegsklingen' einfach nur zu

empfehlen sind. Und ich wurde auch nicht enttäuscht. Das Buch spielt Jahre nach einem großen Krieg gegen brutale Echsenkrieger, die das Land Yelteth heimgesucht und verheerend dort gewütet haben - besiegt wurden sie damals nur knapp. Protagonisten sind drei Veteranen aus sehr verschiedenen Kulturkreisen, die sich seitdem in alle Winde verstreut haben und mehr schlecht als recht in ihr altes Leben zurückgekehrt sind. Ringil, Archeth und Egar sind dabei außerordentlich lebendige Charaktere, die da ansetzen, wo viele klassische Fantasy-Bücher gerne aufhören, denn bei der Frage, wie das "sie lebten glücklich und zufrieden" weitergeht. Doch statt den Echsen erhebt sich eine neue Bedrohung, die von den allermeisten nicht einmal ernst genommen wird. Ich fand das Buch absolut klasse, auch wenn es mich teilweise relativ stark an Abercrombies Stil erinnert hat, z.B. bei der Ähnlichkeit von Egar und Logen. Das ist aber kein Manko. Morgan walzt nicht einfach planlos über alle Klischees (und ich rechne ihm hoch an, dass er Elfen, falls man überhaupt von ihnen sprechen kann, nicht in der blichen Mainstream-Variante mit den holdseligen Blondlingen eingebracht hat), sondern er weiß genau, wo er anpacken muss. Sein Sprachstil ist dabei schonungslos - und alles Andere wäre angesichts von Veteranen, die schon Schreckliches erlebt haben, auch nicht glaubwürdig. Homosexualität wird thematisiert, sowohl bei Ringil, der schwul ist und deswegen als Kriegsheld sozusagen untragbar, und Archeth, die lesbisch ist und sich öffentlicher Kritik nur deswegen entziehen kann, weil sie hoch in der Gunst des Imperators steht. Es stört mich, dass das Buch so häufig auf diesen Aspekt heruntergebrochen wird, zumal der Autor sich einflusslos damit auseinandersetzt. So ist Homosexualität keineswegs akzeptiert, und sowohl Ringil als auch Archeth, die privilegiert sind, haben in vielerlei Hinsicht darunter zu leiden. Die Frage "wie weit darf man Macht ausnutzen" wird in diesem Fall eindringlicher thematisiert, als ich es bei vielen "normalen" Fantasy-Büchern gelesen habe, in denen Sklaverei ein Bestandteil war. Aber wie einer meiner Vorrezensenten schon sagte, sobald ein Held bekenntlich schwul ist und das ausleben möchte, ist das nicht mehr salonfähig. Das Buch ist schonungslos ehrlich und entglorifiziert den Krieg gegen 'nichtmenschliche' Wesen, ohne dabei unrealistisch oder krampfhaft zynisch zu werden. Ich fand das Buch grandios und werde die Fortsetzung in jedem Fall lesen, sobald sie veröffentlicht wird. 42 von 53 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Explizit gegen den Fantasy-Mainstream gebrütet Von Tom Dooley "Glühender Stahl" ist nicht für Frauen und Kinder - könnte man sagen. Und nichts für Trübsal. Und nichts für Leser, die Probleme mit Homosexualität haben. Und nichts für Menschen, die kein Blut sehen können. Nichts für Elfen-Tralalla-Leser. Der von "Profit" und "Unsterblichkeitsprogramm" in SF-Kreisen bekannte und geliebte Autor Richard Morgan hat mit Glühender Stahl einen explizit sexuell-brutalen Fantasy-Roman abgeliefert, der wohl mit zu den besten High-Fantasy-Werken der letzten Jahre gehört. Die Geschichte um 3 Veteranen der Echsenkriege und ihre Zusammenkunft nach vielen Jahren, um sich erneut einem barmächtigen Feind gegenüber zu stellen ist düster, hemmungslos, unachgiebig und tabullos. Dabei kann sich Morgans Ideenreichtum locker mit Green wie Harrison, Wolfe oder Moorcock messen. Erstaunlich: wenn der Standard-Fantasy-Held reihenweise und sehr explizit Frauen niederlegt, nimmt das jeder als ein realistisches Bild der "harten" Ritterzeit hin. Ist der Held jedoch schwul und an Männern interessiert, die er ebenbürtig zu seinen Hetero-gegensätzen auch regelmäßig vernascht, schreien die ansonsten von Gewalt gegen Frauen kaum beeindruckten Sittenwächter gleich Sodom und Gomorra. Wer sich davon nicht beeindrucken lässt und gern Joe Abercrombie, Jacqueline Carey und eben Richard Morgan im SF liest, wird nonstop eine Seite nach der anderen lesen und das Stahl schmieden, so lange es noch geht. 18 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, komplexe Welt, ungewöhnliche Charaktere Von Lill Eisenhut Die Rezensionen sind sehr gemischt, da dachte ich, ich sollte auch mal meinen Senf dazu geben. ;) Zunächst einmal: Ja, die in der Kurzbeschreibung auftauchende Kriegerin und auch der Held sind homosexuell. Auch der Barbar lebt nicht gerade in einer Bilderbuchbeziehung (seine Beziehung ist halb so alt wie er, und Liebe ist es nicht wirklich). Gestört hat es mich nicht, es hat nicht behandelt. Es gibt ca. 4 (zumindest kann ich mich an die erinnern) recht detailliert beschriebene Sexszenen (und ja 2 waren homosexueller Natur, eine andere mit SM-touch (unsympathischer Priester bringt Prostituierte um) habe ich auch gar nicht gebraucht) auf den über 500 Seiten. Es ist nicht Thema des Buches und wer so was nicht mag, kann sie getrost überblättern. In dem Buch geht es definitiv nicht um Liebe, denn es gibt keine eine Liebesbeziehung und damit auch kein Geschmachte und Beziehungs-Hick-hack Was mich bei dem Buch ein wenig verwundert hat, sind die ganzen Rückgriffe. Es klappt sich alles zwar auf, aber stellenweise hatte ich das Gefühl, den 2ten oder 3ten Band einer Buchreihe zu lesen. Das lag vielleicht aber auch daran, dass sich der Stoff der Rückblicke schon super für ein, zwei Bücher geeignet hätte. Der Held und alle anderen haben wirklich schon sehr viel erlebt. Schade war, dass die Figuren am Anfang alle ihr eigenes Ding drehten und sich um ihre eigenen Probleme kümmerten. Bei Gil, dem Helden, kam gleich Spannung auf, er war auch meine Lieblingsfigur. Archeth, die Kriegerin, war am Anfang kurz sehr spannend, wurde dann für mich aber etwas uninteressanter zu lesen. Später gab sich das aber wieder. Bei Egar, dem Barbaren, wurde es für mich leider erst lesenswert, als er mit dem unsympathischen Priester aneinander geriet. Am Ende hat habe ich das Buch verschlungen, denn es wurde besser... ^_^ (als dann endlich mal die Antiprotagonisten aufgetaucht sind)

Kurzbeschreibung Das letzte Zeitalter der Helden hat begonnen Ein Held, eine Kriegerin, ein Barbar und ein nahezu aussichtsloser Kampf. Denn die Grenzen des Imperiums von Yelteth werden von düsteren Gefahren aus Inngst

vergangenen Zeiten heimgesucht Zeiten, als die magischen Schwerter geschmiedet wurden und die Menschen noch Furcht vor den Drachengttern hatten. Doch Furcht kann sich nun niemand mehr leisten Das ultimative Fantasy-Epos vom mehrfach preisgekrnten Bestseller-Autor Richard MorganActiongeladen und kompromisslos Richard Morgan fhrt wie eine Axt durch smtliche Klischees der Fantasy! Joe AbercrombieGrandios! Richard Morgans Helden lassen keinen Stein auf dem anderen. Steven EriksonPressestimmen"Hart, brutal und kompromisslos Richard Morgan fhrt wie eine Axt durch smtliche Klischees des Genres!" (Joe Abercrombie)Bei Richard Morgan zucken die Schwerter, splittert das Holz und spritzt das Blut, dass es nur so kracht grandios! (Steven Erikson)KurzbeschreibungDas letzte Zeitalter der Helden hat begonnenEin Held, eine Kriegerin, ein Barbar und ein nahezu aussichtsloser Kampf. Denn die Grenzen des Imperiums von Yhelteth werden von dsteren Gefahren aus lngst vergangenen Zeiten heimgesucht Zeiten, als die magischen Schwerter geschmiedet wurden und die Menschen noch Furcht vor den Drachengttern hatten. Doch Furcht kann sich nun niemand mehr leisten Das ultimative Fantasy-Epos vom mehrfach preisgekrnten Bestseller-Autor Richard MorganActiongeladen und kompromisslos Richard Morgan fhrt wie eine Axt durch smtliche Klischees der Fantasy! Joe AbercrombieGrandios! Richard Morgans Helden lassen keinen Stein auf dem anderen. Steven Erikson